

# Die Diktatur in Nordkorea

## Zeitleiste der nordkoreanischen Diktatur

- **1910:** Japan annektiert Korea und macht es bis 1945 zu seiner Kolonie 1.
- 1945: Nach Japans Kapitulation im Zweiten Weltkrieg endet die Kolonialherrschaft. Korea wird entlang des 38. Breitengrades in sowjetische (Norden) und US-amerikanische (Süden) Besatzungszonen aufgeteilt
- **1946:** Im Norden wird die kommunistische Arbeiterpartei Koreas gegründet; die Sowjetunion installiert den von ihr ausgebildeten Widerstandskämpfer **Kim Il-sung** als neuen politischen Führer <sup>3</sup>.
- **1948:** Die Demokratische Volksrepublik Korea (Nordkorea) wird am 9. September proklamiert, mit Kim Il-sung als Premierminister. Kurz darauf ziehen die sowjetischen Truppen ab <sup>4</sup>.
- **1950:** Am 25. Juni überschreitet Nordkorea die Grenze und löst damit den **Koreakrieg** aus <sup>5</sup>, in dem es (unterstützt von China und der UdSSR) gegen Südkorea und ein UNO-geführtes Bündnis unter Führung der USA kämpft.
- 1953: Ein Waffenstillstand beendet den Koreakrieg. Die Halbinsel bleibt entlang der Demilitarisierten Zone (DMZ) dauerhaft geteilt <sup>6</sup> .
- 1950er-Jahre: Nach dem Krieg konsolidiert Kim Il-sung seine Alleinherrschaft und richtet eine stalinistische Planwirtschaft nach sowjetischem Vorbild ein. Landwirtschaft und Industrie werden kollektiviert und zentral geplant; das Regime entwickelt sich zu einer totalitären Einparteiendiktatur, die sich vom Westen abschottet 7 8.
- **1960er-Jahre:** Nordkorea erlebt mit Unterstützung der sozialistischen Bündnispartner (Sowjetunion, China) einen raschen industriellen Aufschwung <sup>7</sup>. Die rivalisierenden Machtgruppen aus der Anfangszeit sind inzwischen eliminiert, und Kim Il-sung etabliert den ideologischen Grundsatz der *Juche* (Selbstständigkeit) als Leitlinie der Politik.
- 1972: Nordkorea verabschiedet eine neue Verfassung, durch die Kim Il-sung zum **Präsidenten** ernannt wird. Der Personenkult um ihn erreicht ungekannte Ausmaße und schließt nun auch seine Familie mit ein <sup>9</sup> . Im Juli veröffentlichen Nord- und Südkorea zudem eine gemeinsame Erklärung, in der beide Seiten das Ziel einer **friedlichen Wiedervereinigung** betonen <sup>10</sup> .
- 1974: Kim Il-sung bestimmt offiziell seinen ältesten Sohn **Kim Jong-il** zu seinem Nachfolger auf der zukünftigen Führungsposition <sup>11</sup>.
- **1980:** Auf dem 6. Parteikongress der Arbeiterpartei wird Kim Jong-il der nordkoreanischen Öffentlichkeit als designierter Erbe präsentiert, womit die dynastische **Kim-Familienherrschaft** gefestigt wird <sup>12</sup>.
- **1985:** Nordkorea tritt dem internationalen Atomwaffensperrvertrag (**NPT**) bei und verpflichtet sich damit formal, keine Kernwaffen zu entwickeln <sup>13</sup>.
- **1991:** Nord- **und** Südkorea werden gleichzeitig in die Vereinten Nationen aufgenommen <sup>14</sup> . Im selben Jahr bricht die Sowjetunion bislang Nordkoreas wichtigster Unterstützer zusammen; Moskau stellt seine Wirtschaftshilfe ein, was Nordkorea in eine tiefe Krise stürzt <sup>15</sup> .
- 1993: Die Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) beschuldigt Nordkorea der Verletzung des NPT und fordert Inspektionen, worauf Pjöngjang mit dem Austritt aus dem Vertrag droht 16. Im selben Jahr testet Nordkorea eine **Rodong**-Mittelstreckenrakete über dem Japanischen Meer und demonstriert damit sein militärisches Potenzial 17.
- 1994: 8. Juli: Kim Il-sung stirbt im Alter von 82 Jahren. Sein Sohn Kim Jong-il übernimmt die Macht als neuer Staatschef Nordkoreas 18.

- 1994: Oktober: Nordkorea und die USA schließen das Rahmenabkommen (Agreed Framework), in dem Nordkorea ein Einfrieren seines Nuklearprogramms zusagt. Im Gegenzug verspricht die USA Hilfslieferungen (Schweröl) und den Bau zweier Leichtwasser-Reaktoren zur Energieerzeugung [19].
- **1995–1998:** Nordkorea wird von einer **Hungersnot** (von der Führung beschönigend "Beschwerlicher Marsch" genannt) heimgesucht, verursacht durch aufeinanderfolgende Naturkatastrophen und wirtschaftliches Missmanagement. In diesen Jahren sterben Schätzungen zufolge bis zu 3 Millionen Nordkoreaner an Unterernährung <sup>20</sup>.
- 1998: Eine neue Verfassung schafft das Präsidentenamt faktisch ab und erklärt den verstorbenen Kim Il-sung zum "Ewigen Präsidenten". Kim Jong-il übernimmt als Vorsitzender der Nationalen Verteidigungskommission de facto die Staatsführung. Im August testet Nordkorea zudem seine erste Langstreckenrakete vom Typ Taepodong-1, die über Japan hinweg in den Pazifik fliegt 21.
- **2000:** In Pjöngjang findet das erste **Gipfeltreffen** zwischen Nord- und Südkorea seit Kriegsende statt. Nordkoreas Kim Jong-il empfängt Südkoreas Präsident **Kim Dae-jung**, was zu einer vorübergehenden Entspannung führt (familienübergreifende Wiedersehen, Einrichtung eines Verbindungsbüros etc.) <sup>22</sup>.
- 2002: US-Präsident George W. Bush bezeichnet Nordkorea als Teil der "Achse des Bösen" (zusammen mit Iran und Irak) <sup>23</sup> . Im selben Jahr räumt Pjöngjang gegenüber Japans Premier Jun'ichirō Koizumi die **Entführung** mehrerer japanischer Staatsbürger in den 1970er und 80er Jahren ein ein Vorgang, der das Verhältnis zu Japan jahrzehntelang belastet hat <sup>24</sup> .
- **2003:** Nordkorea verlässt einseitig den NPT-Vertrag und vertreibt internationale Inspektoren aus dem Land <sup>25</sup> . In der Folge bilden die USA, China, Russland, Japan sowie Nord- und Südkorea die sogenannten **Sechs-Parteien-Gespräche**, um die drohende Nuklearkrise diplomatisch zu lösen <sup>25</sup>
- 2006: Nordkorea zündet im Oktober erstmals eine eigene Atomwaffe zu Testzwecken im Untergrund. Die internationale Gemeinschaft reagiert mit scharfen Sanktionen des UN-Sicherheitsrats 26.
- 2009: Ein zweiter unterirdischer **Nuklearwaffentest** erfolgt im Mai 2009, was vom UN-Sicherheitsrat erneut einstimmig verurteilt wird 27. Pjöngjang erklärt kurz darauf den Ausstieg aus den Sechs-Parteien-Verhandlungen und setzt sein Kernwaffenprogramm fort.
- 2011: 17. Dezember: Kim Jong-il stirbt an einem Herzinfarkt. Sein dritter Sohn Kim Jong-un, der erst Mitte 20 ist, wird noch im selben Monat offiziell als Nachfolger ausgerufen und übernimmt die Führung in Pjöngjang 28.
- 2013: Im Dezember lässt Kim Jong-un seinen einflussreichen Onkel Jang Song-thaek wegen angeblichen Verrats verhaften und hinrichten – der spektakulärste Machtkampf in Nordkorea seit Jahrzehnten <sup>29</sup>. Beobachter werten dies als Versuch Kims, seine eigene Position mit aller Härte zu festigen.
- **2016:** Im Januar behauptet Nordkorea, erfolgreich eine erste **Wasserstoffbombe** getestet zu haben (Experten zweifeln dies jedoch an) <sup>30</sup> . Im Mai hält die herrschende Arbeiterpartei ihren ersten **Parteikongress** seit 36 Jahren ab; Kim Jong-un lässt sich dabei weiter in Szene setzen und offiziell zum Parteivorsitzenden wählen <sup>31</sup> .
- 2017: Nordkorea steigert sein Atom- und Raketenprogramm auf neues Niveau. Im Juli testet Pjöngjang erstmals eine Interkontinentalrakete, die theoretisch US-amerikanisches Festland erreichen könnte 32. Im September zündet das Regime seinen sechsten und bislang stärksten Atomsprengsatz, was von Kim Jong-un als erfolgreicher "Wasserstoffbombentest" gefeiert wird. Die Spannungen mit den USA erreichen in diesem Jahr einen Höhepunkt (inklusive gegenseitiger Kriegsrhetorik); der UN-Sicherheitsrat verhängt daraufhin beispiellose Strafmaßnahmen 33.
- **2018:** Phase der **Diplomatie**: Im April überschreitet Kim Jong-un bei einem Treffen mit dem südkoreanischen Präsidenten **Moon Jae-in** symbolträchtig die innerkoreanische Grenze das erste Mal, dass ein nordkoreanischer Führer südkoreanischen Boden betritt <sup>34</sup>. Im Juni folgt ein

- historisches Gipfeltreffen zwischen Kim und US-Präsident **Donald Trump** in Singapur, das eine Entschärfung des Nuklearkonflikts einleiten soll <sup>35</sup>. Nordkorea gibt vage Zusagen zur "Denuklearisierung" ab, besteht jedoch auf Gegenleistungen.
- **2019:** Bei einem zweiten Gipfeltreffen mit Trump im Februar 2019 (in Hanoi) kommt es zu keinem Abkommen über konkrete Abrüstungsschritte, woraufhin die Beziehungen wieder abkühlen <sup>35</sup>. Nordkorea nimmt in der Folge seine Raketentests wieder auf und verhärtet erneut seinen Kurs gegenüber Südkorea und den USA.
- **2022:** Die Führung in Pjöngjang verabschiedet ein Gesetz, das den Status Nordkoreas als **atomar bewaffneter Staat** für "irreversibel" erklärt <sup>36</sup> . **Kim Jong-un** schließt damit Verhandlungen über eine nukleare Abrüstung kategorisch aus; die neue Doktrin erlaubt Nordkorea sogar präventive Atomschläge im Falle einer Bedrohung <sup>36</sup> .
- 2024: Nordkorea revidiert offiziell seine Verfassung hinsichtlich des nationalen Wiedervereinigungsziels. Alle Hinweise auf eine mögliche friedliche Wiedervereinigung mit dem Süden werden gestrichen, stattdessen wird Südkorea nun als fremder und "feindlicher Staat" definiert <sup>37</sup>. Diese Abkehr von der bisherigen Rhetorik zementiert die dauerhafte Trennung der beiden koreanischen Staaten.

# Kurzprofile der Diktatoren

#### Kim Il-sung (1912-1994)

**Kim Il-sung** war der Gründer Nordkoreas und regierte das Land von 1948 bis zu seinem Tod 1994 als erster "*Großer Führer*" <sup>38</sup> . Der ehemalige Guerillakämpfer gegen die japanische Kolonialherrschaft gelangte nach 1945 mit sowjetischer Unterstützung an die Macht und etablierte eine stalinistische Ein-Parteien-Herrschaft. Seine Regierungszeit war geprägt von einem intensiven **Personenkult** und der Entwicklung der *Juche*-Ideologie der nationalen Selbständigkeit, die zur staatstragenden Doktrin Nordkoreas wurde <sup>39</sup> . Innenpolitisch basierte Kims Herrschaft auf unerbittlicher Unterdrückung: Durch systematische **Verschleppungen** und ein Netz aus Todeslagern verbreitete er Angst und schaltete jegliche abweichende Stimme aus <sup>40</sup> . Oppositionelle wurden gnadenlos verfolgt oder "verschwanden" zu Hunderttausenden in Arbeitslager-Gulags <sup>41</sup> . Kim Il-sung inszenierte sich als unfehlbarer, ewiger Präsident und bereitete früh die Machtübernahme seines Sohnes Kim Jong-il vor, womit er die bis heute andauernde **dynastische Diktatur** der Kim-Familie begründete <sup>12</sup> .

### Kim Jong-il (1941–2011)

Kim Jong-il, der Sohn Kim Il-sungs, folgte 1994 an der Spitze Nordkoreas und regierte das Land bis zu seinem Tod im Jahr 2011 – im Inland verehrt als "Geliebter Führer" 42 . Er übernahm ein vom Kollaps des Ostblocks gezeichnetes Land und hielt trotz massiver Wirtschaftskrisen am totalitären Kurs fest. In den späten 1990er-Jahren erlebte Nordkorea unter ihm eine verheerende Hungersnot infolge des Wegfalls sowjetischer Unterstützungen, doch Kim Jong-il wahrte die absolute Kontrolle mittels Repression und Propaganda 43 . Er etablierte das Prinzip Songun ("Militär zuerst"), wonach die Streitkräfte höchste Priorität in Staat und Gesellschaft genießen – die Armee wurde unter seiner Herrschaft zum zentralen Machtorgan Nordkoreas 44. International isolierte sich das Regime weiter, trieb aber insgeheim die Entwicklung von Atomwaffen voran (2006 führte Nordkorea seinen ersten Atomtest durch) 28 , um seine Position zu stärken. Menschenrechtsorganisationen führen Kim Jong-ils Regierung als eine der brutalsten weltweit an - Human Rights Watch bezeichnete Nordkorea unter ihm als "eines der repressivsten Regime" und warf ihm schwere Menschenrechtsverletzungen vor <sup>45</sup> . Trotz gelegentlicher diplomatischer Annäherungen (etwa dem historischen Gipfel mit Südkorea im Jahr 2000) blieb seine Herrschaft geprägt von totaler Überwachung, Arbeitslagern und dem vollständigen Fehlen politischer Freiheiten. Nach seinem Tod erhielt Kim Jong-il postum den Titel Ewiger Generalsekretär der Partei; sein Sohn Kim Jong-un wurde nahtlos als neuer Machthaber installiert 46.

### Kim Jong-un (geb. 1984)

Kim Jong-un ist der aktuelle diktatorische Herrscher Nordkoreas und übernahm nach dem Tod seines Vaters im Dezember 2011 im jungen Alter von Ende zwanzig die Führung des Landes <sup>47</sup>. Die ersten Jahre seiner Herrschaft waren gekennzeichnet durch eine rücksichtslose Machtkonsolidierung – so ließ er 2013 seinen einflussreichen Onkel Jang Song-thaek wegen angeblichen Verrats verhaften und hinrichten – sowie eine drastische Beschleunigung des nordkoreanischen Nuklearprogramms <sup>48</sup> <sup>29</sup>. Unter Kim Jong-un entwickelte Nordkorea Interkontinentalraketen und erklärte sich 2022 offiziell zur atomaren Macht, wobei er eine Aufgabe der Kernwaffen kategorisch ausschließt <sup>36</sup>. Außenpolitisch setzte Kim Jong-un zunächst auf begrenzte Öffnung und inszenierte 2018 historische Gipfeltreffen mit dem Süden und den USA, doch echte Zugeständnisse blieben aus <sup>34</sup>. Innenpolitisch führt er die totalitäre Linie seiner Familie nahtlos fort: Nordkorea gilt auch unter Kim Jong-un als moderne Erb-Diktatur, die durch allgegenwärtige Überwachung, Propaganda und Abschottung der Bevölkerung gekennzeichnet ist. Laut Human Rights Watch gehört die nordkoreanische Regierung weiterhin zu den repressivsten der Welt – sie hält sich durch *brutale Einschüchterung*, Straflager, Folter und Hinrichtungen an der Macht, während die Menschen jeglicher Rechte beraubt bleiben <sup>49</sup>.

1 2 3 4 5 6 7 10 11 13 14 15 16 17 18 19 28 NORTH KOREA: NAMES, BRIEF HISTORY, TIMELINE, THEMES | Facts and Details

https://factsanddetails.com/korea/North\_Korea/Modern\_History\_2/entry-7163.html

8 9 Nordkorea – Wikipedia

https://de.wikipedia.org/wiki/Nordkorea

12 Kim Il Sung - Wikipedia

https://en.wikipedia.org/wiki/Kim\_Il\_Sung

20 21 22 23 24 25 26 27 29 30 31 32 33 34 35 North Korea profile - Timeline - BBC News https://www.bbc.com/news/world-asia-pacific-15278612

<sup>36</sup> North Korea declares itself a nuclear weapons state

https://www.bbc.com/news/world-asia-62845958

37 North Korea abandons reunification with 'hostile' South in constitutional shift | South China Morning Post

https://www.scmp.com/week-asia/politics/article/3281405/north-korea-abandons-reunification-hostile-south-constitutional-shift

- <sup>38</sup> <sup>39</sup> Kim Il-Sung | Biography, Facts, Leadership of North Korea, Significance, & Death | Britannica https://www.britannica.com/biography/Kim-Il-Sung
- 40 41 North Korea: Kim Il-Sung's Catastrophic Rights Legacy | Human Rights Watch https://www.hrw.org/news/2016/04/13/north-korea-kim-il-sungs-catastrophic-rights-legacy

42 43 44 45 46 Kim Jong II - Wikipedia https://en.wikipedia.org/wiki/Kim\_Jong\_II

47 48 Kim Jong-Un | Facts, Biography, & Nuclear Program | Britannica

https://www.britannica.com/biography/Kim-Jong-Eun

49 North Korea: Systematic Repression | Human Rights Watch

https://www.hrw.org/news/2020/01/14/north-korea-systematic-repression